

Inhalt

Vorbemerkung: Gleichheit – politisch, nicht metaphysisch	VII
I. Befragung der Gleichheit	I
1. Selbstreflexion der Gleichheit	I
a) Dialektik der Gleichheit	2
Die moderne Idee der Gleichheit – Die These – Die Antinomie der Reflexion – Auflösung der Antinomie	
b) Die Gleichheit bestimmen	14
Gleichsetzen: normativ und deskriptiv – Person und Regel – Wiederholen und Durcharbeiten – Ein Individuum verstehen – Ein politisches Beispiel	
c) Begründen und Befragen	32
Der Blick von außen – Der Grund der Gleichheit – Problem und Grenze der Gleichheit	
2. Genealogie – Dekonstruktion – Kritik. Drei Formen der Moralbefragung	49
a) Die Folgen der Gleichheit: zur Logik der Moralkritik	51
Der Wert der Moral: Nietzsches – Die Frage nach dem »richtigen Leben«: Adornos Kulturkritik – Moralische Autonomie und individuelle Freiheit: Nietzsche und Adorno – Zwei Fälle: Kritik der Dekonstruktion	
b) Die Folgen für die Gleichheit: Modelle der Moralerklärung	68
Moral als »Ausdruck«: Kritik der Genealogie – Ressentiment: Nietzsche – Der Impuls der Solidarität: Adorno – Das Recht des Gesetzes und die »Ökonomie der Gewalt«: Derrida	
II. Gleichheit und Individualität	87
3. Gleichheit und Zwang. Eine hermeneutische Grenze moderner Selbstreflexion	87

a) Gleichheit, Zwang, Vernunft: Hegels Transformation der romantischen Klage	87
b) Die Rationalitätsprobleme moderner Gesellschaften: Luhmanns Diagnose	90
c) Das Rationalitätsdilemma am Beispiel des Wohlfahrtsstaats	96
d) Fazit: Selbstreflexion als Gedenken	103
4. Liberalismus im Konflikt. Zwischen Freiheit und Gerechtigkeit	109
a) Tragödie im Sittlichen	109
b) Plurale Freiheit	112
c) Individuelle Perfektion und soziale Gerechtigkeit	120
d) Doppelte Kontingenz	123
e) Nach dem Ende der Aufrichtigkeit	129
III. Formen der Souveränität	132
5. Die Permanenz der Revolution	132
a) Eine »monströse tragikomische Szene«: Burke	132
b) Die »perfekte Gleichheit«: Babeuf	137
c) Der »kategorische Imperativ« des Umsturzes: Marx	143
d) Die Tragikomödie der Revolution: Ausblicke auf Danton und Figaro	150
6. Gnade und Recht. Carl Schmitts Begriff der Souveränität	157
a) Neutralität und Souveränität	157
b) Anwendung und Ausnahme	159
c) Homogenität als Voraussetzung	163
d) Diktatur und Gnade	167
e) Gnade und Billigkeit	174
7. Eine Politik der Schrift. Die Reflexion des Rechts in Thomas Lochers <i>Diskurs</i> ₂	181
a) Die Schrift an der Wand	181
b) Reflexion und Differenz	186
c) Das Modell des Dramas	190
d) Figuren der Verknüpfung	192
e) Ironie und Souveränität	197
Quellenverzeichnis	202
Personenregister	203